

Stand: 16.06.2026 15:28:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/19880

"Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung V - Fachgespräch zur Gebäudeklasse "E""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/19880 vom 27.01.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22445 des BV vom 08.03.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23271 vom 22.06.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 22.06.2022



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung V – Fachgespräch zur Gebäudeklasse „E“

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass nebst den steigenden Bodenpreisen und der allgemeinen Teuerungsrate Kostensteigerungen bei Material, Entsorgung und Energie sowie ein Mehr an gesetzlichen und privatrechtlichen Anforderungen dafür sorgen, dass die Baukosten fortlaufend ansteigen. Die Konsequenz: Der Erwerb einer eigenen Immobilie wird immer teurer und die Mietpreise steigen weiter an, wodurch die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum weiter abnimmt.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, gegenzusteuern und sich auf allen Ebenen mit Maßnahmen dafür einzusetzen, dass kostengünstiger gebaut werden kann. Im Folgenden soll der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr ein Fachgespräch zur Einführung einer Gebäudeklasse „E“ durchführen. Im Fachgespräch sollen folgende Aspekte erörtert werden: Reduzierung von Standards und bürokratischen Hürden (u. a. Richtlinien, Verordnungen, Normen), Flexibilisierung der Gestaltungsmöglichkeiten für Planer und Architekten und Eruierung von Möglichkeiten der rechtlichen Umsetzung, insbesondere der Klärung von Haftungsfragen.

Begründung:

Baukosten nehmen maßgeblich Einfluss auf die Gesamtkosten einer Immobilie und bestimmen somit auch indirekt die Nettokaltmieten von Wohngebäuden. Denn je höher die Baukosten sind, desto höher sind auch die Baupreise, die ein Bauherr zu bezahlen hat, die er wiederum an den Käufer oder Mieter weiterreicht. Seit Ende 2017 sind die Baupreise für Wohngebäude im Neubau gegenüber dem Vorjahresquartal um mindestens drei Prozent gestiegen. Dem gilt es Einhalt zu gebieten.

Ziel einer Gebäudeklasse „E“ – „E wie einfach oder Experiment“ ist es, einen Weg aufzuzeigen, wie das Bauen wieder auf den eigentlichen Kern, die Einhaltung der Bauordnung, reduziert werden kann. Mittels der neu einzuführenden Gebäudeklasse „E“ sollen all jene Versuche experimentell möglich sein, die dazu beitragen, nachhaltige Gebäude einfach und zu bezahlbaren Kosten zu bauen. Die Gebäudeklasse „E“ tritt dabei nicht an die Stelle der bestehenden Gebäudeklassen. Vielmehr ermöglicht sie es, im Rahmen der Nomenklatur der Gebäudeklassen Projekte einfach, aber trotzdem sicher ausführen zu können.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/19880

Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung V - Fachgespräch zur Gebäudeklasse "E"

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Sebastian Körber**
Mitberichterstatter: **Jürgen Baumgärtner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 8. März 2022 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/19880, 18/22445

Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung V – Fachgespräch zur Gebäudeklasse „E“

Der Landtag stellt fest, dass nebst den steigenden Bodenpreisen und der allgemeinen Teuerungsrate Kostensteigerungen bei Material, Entsorgung und Energie sowie ein Mehr an gesetzlichen und privatrechtlichen Anforderungen dafür sorgen, dass die Baukosten fortlaufend ansteigen. Die Konsequenz: Der Erwerb einer eigenen Immobilie wird immer teurer und die Mietpreise steigen weiter an, wodurch die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum weiter abnimmt.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, gegenzusteuern und sich auf allen Ebenen mit Maßnahmen dafür einzusetzen, dass kostengünstiger gebaut werden kann. Im Folgenden soll der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr ein Fachgespräch zur Einführung einer Gebäudeklasse „E“ durchführen. Im Fachgespräch sollen folgende Aspekte erörtert werden: Reduzierung von Standards und bürokratischen Hürden (u. a. Richtlinien, Verordnungen, Normen), Flexibilisierung der Gestaltungsmöglichkeiten für Planer und Architekten und Eruierung von Möglichkeiten der rechtlichen Umsetzung, insbesondere der Klärung von Haftungsfragen.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint mir das gesamte Haus zu sein. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

12. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Einsetzung einer Enquete-Kommission im Bayerischen Landtag
„Erkenntnisse aus zwei Jahren Coronakrise aufarbeiten, Erfahrungen für zukünftige Entscheidungen nutzbar machen.“
Drs. 18/22450, 18/23156 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/22451, 18/23157 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ukraine, Georgien und Moldau –
Tatkräftige Partnerschaft für eine europäische Perspektive
Drs. 18/22525, 18/23116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.